

LOKALES

Für viele ist die Musical-Schule ein Sprungbrett

KULTUR Aus kleinen Anfängen ist am Hagerhof eine renommierte Talentschmiede entstanden. Die Rumänin Mariana Ilgauds-Preuten und ihr Stab setzen den Nachwuchs in Szene

Von **Bernd Humpert**

BAD HONNEF. Applaus, der Vorhang fällt, das Publikum verlangt nach Zugabe. Künstler kennen diese Situation zum Abschluss einer jeden Aufführung, in Bad Honnef können Nachwuchskünstler lernen, wie man dorthin kommt. Seit rund zehn Jahren gibt es die Musicalschule am Gymnasium Schloss Hagerhof, die von Mariana Ilgauds-Preuten geleitet wird.

Die gebürtige Rumänin hat bereits früh mit ihrer musikalischen Ausbildung begonnen. Schon als Kind bekam die im Raum Siebenbürgen geborene und aufgewachsene Künstlerin Gesangsunterricht, es folgte eine steile Karriere im Land des Diktators Ceausescu. Eine glänzende Karriere wäre ihr vorgezeichnet gewesen, wenn sie sich denn systemkonform verhalten hätte. Doch der Kontakt zu einem jungen Ingenieur aus dem Westen machte diese Träume ab-

Erst nach langer Zeit hatte sie das Glück, bei Willy Gesell an der Hochschule für Musik in Köln ihre Ausbildung fortsetzen zu können. Doch die familiären Umstände ließen Engagements nicht zu und so nutzte sie einen Kontakt zum Gymnasium Schloss Hagerhof, um dort Fuß zu fassen. Zunächst deutete nichts darauf hin, hier in ihrem Metier arbeiten zu können. Sie wurde Mitarbeiterin im Silentium. Es folgten Stationen im Mädchen-Internat und hier ergriff Mariana Ilgauds ihre Chance.

Von jeher ein Fan von Musicals, begann sie, mit einigen jungen Mädchen ihr erstes Stück einzustudieren. Auf der Hamburger Szene hatte sich seit längerem „Cats“ etabliert, der Song „Memory“ wurde erfolgreich interpretiert von Barbara Streisand, Angelika Milster und Elaine Paige. Da Andrew Lloyd Webber ohnehin zu den bevorzugten Komponisten von Mariana Ilgauds zählte, widmete sie sich also diesem Werk,



Romeo und Julia mit Laura Rings (von links), Isabella Hamacher und Angelina Hamacher



Verzweifelt: Julia, gespielt von Isabella Hamacher.

Fotos Frank Homann



Die Amme (Angelina Hamacher) tröstet die unglücklich verliebte Julia (Isabella Hamacher, links).